

Beschluss · A40-142261-2012 · 31.10.2012

A40-142261-2012

31.10.2012

Arbitragegericht der Stadt Moskau

Beschluss

INOFFIZIELLE VOLLSTÄNDIGE ÜBERSETZUNG. Rechtlich maßgeblich ist das russische Original. Diese Übersetzung dient dem dokumentarischen Zugang und ist keine beglaubigte Übersetzung.

Geldbeträge werden zuerst in russischen Rubel und anschließend als ungefährender EUR-Gegenwert zum amtlichen historischen Kurs der Bank von Russland am Tag des Gerichtsakts angegeben.

Official Bank of Russia rate used: 1 EUR = 40.714800 RUB; effective date 31.10.2012.

Russian source file: A40-142261-2012_20121031_Opredelenie.pdf

143019 4540501

Schiedsgericht der Stadt Moskau 115191, Moskau, St. Big Tula, d. 17 <http://www.msk.arbitr.ru>
DEFINITION zur Annahme von Verfahrensanhträgen, Vorbereitung des Verfahrensfalls und Ernennung der
Gerichtssitzung

d. Moskauer Fall Nr. A40-142261/12- 120-1410 31.10.2012 Richterin Sizova O.V. Nachdem ich die Reihenfolge der p. 18 APC der Russischen Föderation die Ausstellung der Annahme des Antrags Antragsteller: Beklagter von Pharmstandard OJSC: FAS Russlands über die Anerkennung des Dekrets vom 25.09.2012 als illegal in Fall Nr. 1 14.32/306-12 und die Unterlagen, die der Anmeldung beigefügt, habe ich festgestellt, dass der Antrag in Übereinstimmung mit den Anforderungen nach Artikel 125, 209 des Schiedsverfahrensgesetzbuches der Russischen Föderation eingereicht wurde. Geleitet durch die Artikel 127,133-135, 184-186, 189,208-210 des APC der Russischen Föderation,

[illegible]

1. Annahme des Antrags auf das Verfahren von Richterin Blinnikova I.A. und das Verfahren in der Rechtssache Nr. A40-142261/12-120-1410 auf Antrag von Pharmstandard OJSC. 2. Gemäß p. 3 Beschlüsse des Plenums des Obersten Gerichtshofs der RF vom 02.06.2004 Nr. 10 „Zu einigen Fragen, die sich in der gerichtlichen Praxis ergeben, wenn Fälle von Verwaltungsübertretungen geprüft werden, um die Umstände im Zusammenhang mit dem Wesen der Ansprüche und Einsprüche, der Offenlegung von Beweismitteln, die sie bestätigen, der Notwendigkeit, zusätzliche Beweise vorzulegen, zu klären und den Parteien ihre Rechte und Pflichten zu erläutern, die Folgen der Begehung oder Nichtbegehung von Verfahrenshandlungen Vorbereitung des Falls für die Verhandlung sowie Prozess 07.12.2012 um 10:30 Uhr. im Gerichtssaal bei: 115191, Moskau, St. Big Tula, Vl. 17, Gerichtssaal Nr. 8082, Stock 8. Nach Artikel 210 Teil 1 der CPC der Russischen Föderation werden Fälle, die Entscheidungen von Verwaltungsorganen anfechten, von einem Richter allein innerhalb einer Frist von nicht mehr als zwei Monaten ab dem Tag des Eingangs des Antrags beim Schiedsgericht geprüft, einschließlich der Frist für die Vorbereitung des Falls zur Verhandlung und die Entscheidung über den Fall, es sei denn, andere Bedingungen sind durch Bundesgesetz (Hrsg.) festgelegt. Bundesgesetz vom 30.04.2010 Nr. 69-FZ. 3. Um den Fall auf die Verhandlung vorzubereiten, wird vorgeschlagen, dass: an den Beschwerdeführer: Nachweise zur untermauerung der ansprüche gemäß 1 st. 65 AIC der Russischen Föderation; dem Antrag

beigefügte Originaldokumente vorlegen; Titel und Registrierungsunterlagen einreichen;

2 2 2 2

Beklagter: einen Widerruf und Nachweis von Einwänden gemäß dem 4. 210 APC der Russischen Föderation in der Ordnung der Kunst. 131 AIC der Russischen Föderation; ordnungsgemäß beglaubigte Kopien der Unterlagen des Verwaltungsfalles an die Unterlagen des Falls (Originale - zur Überprüfung) einzureichen; Dokument, das die Einhaltung der Anforderungen des Verwaltungsgesetzbuches der Russischen Föderation zur Gewährleistung der Garantien für den Schutz der Rechte der verfolgten Person dokumentiert (Kopien des angefochtenen Beschlusses und des Protokolls über Verwaltungsübertretung, Nachweis der Mitteilung des Antragstellers über Zeit und Ort des Protokolls, Prüfung eines Verwaltungsfalles) , eine Kopie der Vollmacht des Vertreters des Gerichts, die bei der Vorbereitung des Protokolls und der Prüfung des Verwaltungsrechtsstreits anwesend ist, der Nachweis der Zustellung einer Kopie der Entscheidung an den Antragsteller sowie andere Dokumente, die als Grundlage für die Erstellung der angefochtenen Entscheidung in den Fallunterlagen dienten (Originale für die Überprüfung des Gerichts) , Materialien über die Beschwerde gegen die Entscheidung über eine Verwaltungsübertretung einzureichen. 4. Die an dem Fall beteiligten Personen stellen sicher, dass bevollmächtigte Vertreter auftreten. Im Falle des Nichterscheinens, informieren Sie das Gericht über die Möglichkeit, den Fall ohne die Teilnahme eines Vertreters zu prüfen, einschließlich per Fax (495) 600-98-23 und senden Sie die angeforderten Dokumente per Post. Vertreter der an der Rechtssache beteiligten Personen, im Original zur Überprüfung an das Gericht und in einer Kopie zur Aufnahme in das Fallmaterial ein Dokument vorzulegen, das die Befugnisse nach Artikel 61 der CPC der Russischen Föderation bestätigt. 5. Informationen über den Fortgang des Falls können auf der offiziellen Website des Schiedsgerichts eingeholt werden. Moskau im Internet unter der Internetadresse: www.msk.arbitr.ru

Richter: Sizova O.V.

120-Grad-Spezialist. 8 (495) 600-98-10